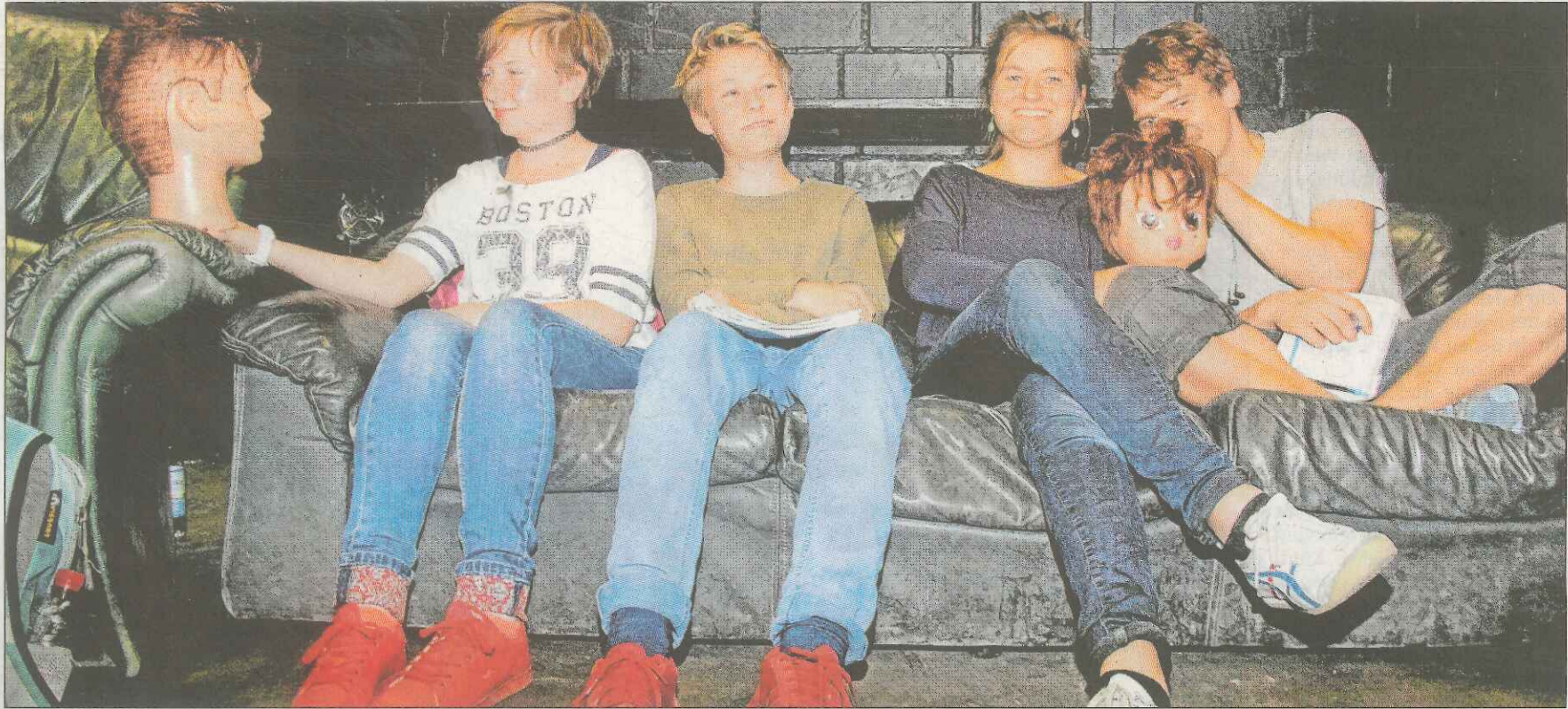


## NEURUPPIN UND ORTSTEILE

Wortschlachten ohne Mario Barth *Rappan Auzerger, 7-7-17*



Poetry-Slam sind kreative Wort-Ausbrüche, die in die Köpfe des Publikums sickern sollen: Junge Neuruppiner konnten beim Jugendliteraturfestival Querfeldzwei mehrere Kurse in der modernen Kunstform belegen. Die in der Szene bekannte Poetry-Slammerin Jana Heinicke (Zweite von rechts) leitete einen mehrtägigen Intensivkurs im Jugendfreizeit-zentrum (JFZ). Am Donnerstagabend trugen die jungen Wortakrobaten dort selbst ge-

schriebene Texte vor. Mitgeslammt haben Melissa Scherz und Frieder Lüdeke vom Schinkelgymnasium sowie Ludwig Tautz von der Evangelischen Schule. Gesagt werden durfte übrigens alles, was den Schülern einfällt – „mit Ausnahme von -ismen“, erklärt Jana Heinicke. Dazu zählen Verunglimpfungen wie Sexismus oder Rassismus. „Mario Barth dürfte zum Beispiel bei uns nicht auftreten“, so die Berlinerin.

Foto: Daniel Dzienian